

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussauszug öffentlich

**Haushalt 2024 / 2025;
Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt
Kaiser-Ludwig-Ring: Gehwegverbreiterung und Radfreigabe
(Umsetzung der Nr. 130 des Radverkehrskonzeptes der Stadt Amberg)**

**Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2024 in Höhe von 285.000,- €
(HHSt. 1.5941.9500 - Radverkehrskonzept)**

Vorlage: 002/0057/2024

24.10.2024

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Damit die für die Umsetzung der Maßnahme „Kaiser-Ludwig-Ring: Gehwegverbreiterung und Radfreigabe“ im Jahr 2025 notwendigen Aufträge bereits im Jahr 2024 vergeben werden können, wird im Haushalt 2024 für das Finanzplanungsjahr 2025 auf der HHSt. 1.5941.9500 (Radverkehrskonzept) außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 285.000,- € (brutto) bereitgestellt.

Die Deckung dafür erfolgt durch Sperrung eines Teil-Betrages von 285.000,- € bei der VE für die Maßnahme „Breitbandausbau Amberg“ (HHSt. 1.6403.9650), die im Haushalt 2024 für das Finanzplanungsjahr 2025 mit einem Betrag von insgesamt 4.363.000,- € veranschlagt ist.

Die für die Deckung verwendeten Mittel (hier: VE in Höhe von 285.000,- €) werden im Haushalt 2025 nicht mehr für den ehemals vorgesehenen Verwendungszweck (Breitbandausbau Amberg) benötigt.

2. Im Haushalt 2025 werden für das HH-Jahr 2025 zur Abwicklung und Abrechnung der o. g. Maßnahme „Kaiser-Ludwig-Ring: Gehwegverbreiterung und Radfreigabe“ sowie weiterer, verschiedener „kleinerer“ Maßnahmen nach dem Radverkehrskonzept planmäßig Finanzmittel in Höhe von (insgesamt) 300.000,- € auf der HHSt. 1.5941.9500 (Radverkehrskonzept) veranschlagt und bereitgestellt.
Insoweit wird, wie bereits im Rahmen der Mittelanforderungen für die Haushaltsplanung 2025 mit dem Tiefbauamt besprochen, bei dieser Haushaltsstelle der bisherige jährliche Ansatz von 500.000,- € für das Jahr 2025 um 200.000,- € reduziert.

Geänderter Beschluss Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss 24.10.2024:

1. Damit die für die Umsetzung der Maßnahme „Kaiser-Ludwig-Ring: Gehwegverbreiterung und Radfreigabe“ im Jahr 2025 notwendigen Aufträge bereits im Jahr 2024 vergeben werden können, wird im Haushalt 2024 für das Finanzplanungsjahr 2025 auf der HHSt. 1.5941.9500 (Radverkehrskonzept) außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 285.000,- € (brutto) bereitgestellt.

Die Deckung dafür erfolgt durch Sperrung eines Teil-Betrages von 285.000,- € bei der VE für die Maßnahme „Breitbandausbau Amberg“ (HHSt. 1.6403.9650), die im Haushalt 2024 für das Finanzplanungsjahr 2025 mit einem Betrag von insgesamt 4.363.000,- € veranschlagt ist.

Die für die Deckung verwendeten Mittel (hier: VE in Höhe von 285.000,- €) werden im Haushalt 2025 nicht mehr für den ehemals vorgesehenen Verwendungszweck (Breitbandausbau Amberg) benötigt.

2. Im Haushalt 2025 werden für das HH-Jahr 2025 zur Abwicklung und Abrechnung der o. g. Maßnahme „Kaiser-Ludwig-Ring: Gehwegverbreiterung und Radfreigabe“ sowie weiterer, verschiedener „kleinerer“ Maßnahmen nach dem Radverkehrskonzept planmäßig Finanzmittel in Höhe von (insgesamt) 300.000,- € auf der HHSt. 1.5941.9500 (Radverkehrskonzept) veranschlagt und bereitgestellt.

Protokollnotiz:

StR Mrasek bat darum, den letzten Satz unter Punkt 2 des Beschlussvorschlages zu streichen und über den geänderten Beschluss abzustimmen. Dieser Passus wäre eine Vorfestlegung für die Haushaltsberatungen, die nicht gewünscht ist.

StR Dr. Schöberl stimmte diesem Antrag vollinhaltlich zu.

Die Abstimmung erfolgte über den geänderten Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis über geänderten Beschluss:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0